



Verordnung
über den Bebauungsplan Rahlstedt 11
Vom 16. Oktober 1962

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 233) wird verordnet:

Einzelne Paragraphen

(1) Der Bebauungsplan Rahlstedt 11 für das Plangebiet Schöneberger Straße ab Wilmsendorfer Straße — Verbindung zwischen Schöneberger Straße und Kielkoppel — Kielkoppel bis zur Straße Baben de Heid (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 230) wird festgesetzt.

(2) Das aufgebildete Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 16. Oktober 1962.

Offentlich ausgestellt vom 1. Okt. 1962
bis 31. Okt. 1962 (Amtl. Anz. S. 681)
Erstattet durch Verordnungs- / Genehm.
vom 16. Okt. 1962 (H.S. 1462)
In Kraft getreten am 20. Okt. 1962

Die Obereinstimmung mit dem
im Staatsarchiv niedergelegten
Bebauungsplan wird bescheinigt
Hamburg, den 23. Okt. 1962
Friedrich Loh 7. 74

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsausschuss
Hamburg 10, Stadthausstraße 3
Tel. 34.10.08

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN
RAHLSTEDT 11 (2 BLÄTTER) BLATT 1

PLANGEBIET:
SCHÖNEBERGER STRASSE AB WALMSENDORFER STRASSE -
VERBINDUNG ZWISCHEN SCHÖNEBERGER STRASSE UND
KIELKOPPEL - KIELKOPPEL BIS ZUR STRASSE BABEN
DE HEID (BEZIRK WANDSEK, ORTSTEIL 230)

GEZ. RAPP	ÖFFENTLICH KARTIEREN v. 1.9.62, Nr. 316.62
GEZ. DR. SPECHTER	BEZIRKSVEREINBARUNG v. 17.2.61, Nr. 10.61
GEZ. SILL	STADTPLANUNG v. 19.9.62, Nr. 19.62
	STADTPLANUNG v. 19.9.62, Nr. 19.62

Archiv 14.99.14.1



Geändert durch den Bebauungsplan
Rahlstedt 38
vom **15.10.68** (GVBl. S. 240)

Geändert durch den Bebauungsplan
Rahlstedt 3
vom **26.6.64** (GVBl. S. 743)

Geändert durch den Bebauungsplan
Rahlstedt 70
vom **5.12.79** (GVBl. S. 244309)

Verordnung
über den Bebauungsplan Rahlstedt 11

Vom 16. Oktober 1962

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 541) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Rahlstedt 11 für das Plangebiet Schöneberger Straße ab Wilmsdorfer Straße — Verbindung

zwischen Schöneberger Straße und Kielkoppel — Kielkoppel bis zur Straße Baben de Heid (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 526) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 16. Oktober 1962.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN

RAHLSTEDT 11 (2 BLÄTTER) BLATT 2

PLANGEBIET:
SCHÖNEBERGER STRASSE AB WILMSDORFER STRASSE - VERBINDUNG ZWISCHEN SCHÖNEBERGER STRASSE UND KIELKOPPEL - KIELKOPPEL BIS ZUR STRASSE BABEN DE HEID (BEZIRK WANDSBEK, ORTSTEIL 526)

GEZ. RAPP	GEZ. DR. SPECKTER	GEZ. HABELSIEPER
GEZ. SILL		

MASSSTAB 1:1000

Verordnung
über den Bebauungsplan Rahlstedt 11

Vom 16. Oktober 1962

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Rahlstedt 11 für das Plangebiet
Schöneberger Straße ab Wilmersdorfer Straße — Verbindung

zwischen Schöneberger Straße und Kielkoppel — Kielkoppel
bis zur Straße Baben de Heid (Bezirk Wandsbek, Ortsteil
526) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim
Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann nieder-
gelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 16. Oktober 1962.